



Island Alle Seiten Islands

15 Tage Wanderrundreise mit Übernachtung in Hütten und Gästehäusern

Höhepunkte

- » Berühmte Orte: Þingvellir, Geysir und Gullfoss
- » Ins Hochland: Über die Kjölur nach Kerlingarfjöll
- » Myvatn-Region mit seinen vulkanischen Aktivitäten Krafla
- » Mächtiger Jökulsárgljúfur und Dettifoss
- » Einsame Ostfjarde
- » Gletscher-Nationalpark Vatnajökull und Skaftafell
- » Bunte Berge von Landmannalaugar
- » Süd-Island: Vogelfelsen von Dyrhólaey und Wasserfall Skógar
- » Nordische Metrople Reykjavík

Dein Reiseverlauf



Termine & Preise

Datum von	Datum bis	Preis
18.08.2026	01.09.2026	4.480 €

Enthaltene Leistungen

- » 14 Übernachtungen im Mehrbettzimmer: 11x mit gemachten Betten, 3x mit eigenem Schlafsack in der Hütte
- » 13x Frühstück, 12x Abendessen, gemeinsame Zubereitung der Mahlzeiten
- » Alle notwendigen Transfers ab/bis Flughafen Keflavík im Allrad-Minibus
- » Programm laut Ausschreibung
- » Qualifizierte deutschsprachige Reiseleitung (Driverguide)

Nicht enthaltene Leistungen

- » Flug nach Keflavik und zurück. Gerne sind wir Dir bei der Flugbuchung behilflich.
- » nicht genannte Mahlzeiten (10-20 € pro Tag) und Getränke
- » fakultative Ausflüge
- » Trinkgelder

Gruppengröße: 6 - 8 Personen

Reisebeschreibung

Wo haben sich nur die Elfen und Trolle versteckt?

Auf dieser Island Erlebnisreise bist Du in einer kleinen Gruppe mit maximal acht Teilnehmern unterwegs. Wir haben dafür die landschaftlichen Highlights der Insel zu einer angenehmen und kompakten Mischung für Dich zusammengestellt, die aus selten besuchten und ruhigen, aber nicht weniger beeindruckenden Orten besteht. Eine Wanderrundreise nach Island, in der Du in kleinen "handverlesenen" Farmgästehäusern, alle mit einer sehr persönlichen Atmosphäre, sowie schön gelegenen Hochlandhütten und Ferienhäusern, übernachtet. Die Hauptaktivitäten auf Deiner Island Erlebnisreise sind Wandern und Baden, aber auch zum Reiten, für Walbeobachtungen und Gletschertouren bietet sich Gelegenheit. Das Reisen in einer kleinen Gruppe lässt zudem Raum für spontane Unternehmungen. Eine kontrastreiche Rundreise nach Island für Entdecker, bei der alle Seiten Islands erlebt werden. Von Island kann man gar nicht genug bekommen. Im historisch und geologisch bedeutenden Pingvellir Nationalpark wirst Du von der Springquelle Strokkur verzaubert. Nicht weit davon entfernt, zwingt der Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Hier ist der Beginn der Hochlandpiste Kjölur, die Dich über das wüstenartige Hochlandplateau führt. Auf Deiner Island- Wanderrundreise erkundest Du die eindrucksvolle Welt des Jökulsárgljúfur- Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon des Gletscherflusses Jökulsá á Fjöllum. Gemessen an seiner Energie ist der Dettifoss Europas mächtigster Wasserfall, dessen Energie Du wenige Meter von ihm entfernt zu spüren bekommst. Im Sommer ist das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni Heimat tausender Singschwäne. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Der Südosten des Vatnajökull ist als Wandergebiet weitgehend unentdeckt und kaum führt eine Island Wanderrundreise hierher. Dabei wälzen sich gerade hier eindrucksvolle Gletscherzungen zu Tal.

Tagesablauf

Legende

Ü = Übernachtung; F = Frühstück; A = Abendessen; o.ä. = oder ähnlich

1. Tag: Ankunft auf der Halbinsel Reykjanes

Nach Deiner Ankunft am internationalen Flughafen Keflavík empfängt Dich Dein/e ReiseleiterIn in der Ankunftshalle (Bei Ankunftszeiten nach 18 Uhr fährst Du selbständig und auf eigene Kosten zur Unterkunft. Taxi 35-50€). Wir übernachten auf der Halbinsel Reykjanes im äußersten Südwesten Islands und erreichen unsere Unterkunft nach kurzer Fahrt. Je nach Tageszeit hast Du die Gelegenheit, Dich bei einem Spaziergang oder einer kurzen Küstenwanderung auf die neue Umgebung einzustimmen.

Ü: Raven's B&B Guesthouse o.ä.; Fahrt ca. 15 Min.

2. Tag: Geysir, Gullfoss und Kerlingarfjöll

Bei einem ausgiebigen Frühstück lernst Du Deine neuen Reisegefährten kennen. Die Reykjanes-Halbinsel ist geologisch sehr jung und war in den vergangenen Jahren vulkanisch äußerst aktiv. Je nach aktueller Situation können wir eventuell interessante Punkte besuchen, bevor wir die Halbinsel verlassen. Im weltbekannten Geothermalgebiet Geysir verzaubert Dich die Springquelle Strokkur. Nicht weit entfernt zwingt der „Goldene Wasserfall“ Gullfoss den Gletscherfluss Hvítá tosend in eine tektonische Spalte. Gegen Abend folgen wir der Hochlandpiste Kjölur über das wüstenartige Hochlandplateau.

Ü: Kerlingarfjöll Berghütte o.ä.; (F/A)

Fahrt ca. 4,5 Std. in mehreren Etappen

3. Tag: Vom Kerlingarfjöll auf die Halbinsel Tröllaskagi – Kontraste

Eine spannende Wanderung führt uns ins hochgelegene Geothermalgebiet Kerlingarfjöll. Hier erwartet Dich eine wahre Hexenküche. Überall dampft und brodeln es zwischen bunten Sinter- und Schwefelablagerungen. Schneegefüllte Senken und leuchtend grüne Moose sorgen, neben dem ohnehin bunten Rhyolith-Gestein, für weitere Farbkontraste. Am Nachmittag führt unser Weg gen Norden. Auf der Tröllaskagi-Halbinsel erwartet uns frisches Grün.

Ü: Gimli Dalvík Hostel o.ä.; (F/A)

Fahrt 4,5-5 Std. in mehreren Etappen

Wanderung 2-4 Std., 4-12 km, +/-200-550 Hm, mittel mit steilen Passagen (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

4. Tag: Perlen in einer beeindruckenden Bergkulisse

Die Halbinsel Tröllaskagi wird geprägt von mächtigen Basaltplateaus mit weiten, saftig-grünen Trogtälern. Umgeben von hohen, teils vergletscherten Bergen liegt das schöne Svarfaðardalur mit seinen Seitentälern gut geschützt in ihrem Zentrum. Neben einer Wanderung in dieser beeindruckenden und ruhigen Umgebung sind Walbeobachtungs-(bei Interesse bitte gleich zum Reisebeginn mit der Reiseleitung besprechen), Angel- und Reittouren vom Hafenstädtchen Dalvík aus möglich (optional, ca. 80€/Person, 3 Stunden; Preis und Verfügbarkeit von Reittouren auf Anfrage vor Ort)

Ü: Gimli Dalvík Hostel o.ä.; (F/A)

Fahrt 2x 15-30 Min.

Wanderung 2-4 Std., 6-12 km, +/-100-500 Hm, mittel (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

5. Tag: Von Tröllaskagi über Akureyri zum Myvatn

Am Vormittag passieren wir Akureyri, die schön gelegene Hauptstadt Nord-Islands, und nutzt die Gelegenheit zum Einkaufen. Das abgelegene Torfgehöft Laufás am anderen Fjordufer gibt Dir einen

Eindruck vom entbehrensreichen Leben des 19. und frühen 20. Jahrhunderts. Auf dem weiteren Weg zum Myvatn ist ein Stopp am Goðafoss obligatorisch. Am späten Nachmittag erreichen wir den „Mückensee“ und gehen auf Entdeckungstour. Unser erstes Ziel sind die Pseudokrater bei Skútustaðir.

Ü: Hlíð Ferienhaus o.ä.; (F/A)

Fahrt ca. 2,5 Std. (in mehreren Etappen)

6. Tag: Die geologischen Highlights der Myvatn-Region

Die Myvatn-Region lässt das Herz geologiebegeisterter Islandfahrer höher schlagen. Hier tobt nicht nur das Leben unzähliger Zuckmücken, Lebensgrundlage für die vielfältige Vogelwelt, auch die Erdkruste rund um den See ist mit Leben erfüllt. Beim Besuch des Solfatarenfeldes am Námafjall, des frischen Lavafeldes Leirhnjúkur, des Krafla-Geothermalkraftwerks, des Ringkraters Hverfjall und der „dunklen Burgen“ Dimmuborgir wird die Geologie lebendig. Am Abend lockt ein heißes Bad in der „Grünen Lagune“

Ü: Hlíð Ferienhaus o.ä.; (F/A)

Fahrt ca. 45 Min.

Wanderung bis 2 Std., bis 7 km, bis +/- 200 Hm (Wir unternehmen mehrere kurze Wanderungen und Spaziergänge.)

7. Tag: Vom Myvatn über Jökulsárgljúfur und Egilsstaðir zum Berufjörður

Am Vormittag erkunden wir die eindrucksvolle Welt des nördlichen Vatnajökull-Nationalparks mit atemberaubenden Einblicken in den Canyon Jökulsárgljúfur. Wenige Meter vom Dettifoss entfernt spürst Du die Kraft des Wassers am ganzen Körper. Anschließend führt unser Weg gen Osten über eine wüstenartige Hochebene. Bei guter Sicht eröffnet sich Dir ein herrlicher Blick ins zentrale Hochland. Nach einem Versorgungsstopp in Egilsstaðir tauchen wir ein in die ruhige Welt der Ostfjorde. Wir überqueren den alten Öxi-Pass und schlängeln uns mit traumhaften Ausblicken hinab zum Berufjörður, wo wir auf einer schön gelegenen Farm übernachten.

Ü: Berunes Hostel o.ä.; (F/A)

Fahrt 4-5 Std.

Wanderung 1-3 Std., 3-10 km, +/- 50-150 Hm, einfach-mittel, (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

8. Tag: Ins Reich des Gletschers

Das weite Delta des Gletscherflusses Jökulsá í Lóni ist im Sommer die Heimat tausender Singschwäne. Stromaufwärts hat der Fluss eine beeindruckende Landschaft aus bunten Rhyolithhängen und tiefen Schluchten geschaffen. Das Gebiet gilt als Wandertipp unter Isländern. Du folgst mit Deinen Wandergefährten ihren Pfaden. Weiter südlich prägt der riesige Plateaugletscher Vatnajökull das Bild. Du bewunderst die faszinierende Eisswelt der Gletscherlagune Jökulsárlón bevor wir unsere Unterkunft im äußersten Süden der Gletscherregion erreichen.

Ü: Vesturhús Hostel o.ä.; (F/A)

Fahrt ca. 3,5 Std.

Wanderung 2-4 Std., 5-10 km; +/-150-350 Hm, mittel, ggf. mit steilen Passagen, (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

9. Tag: Vatnajökull

Ruhige Wanderwege erschließen die eindrucksvollen Gletscherzungen im Südosten des Vatnajökull. Wir nehmen uns Zeit für eine ausgiebige Wanderung zum Gletscherrand. Hier ist die Landschaft sehr dynamisch und es gibt viel zu entdecken. Wenn Du diese zauberhafte Gegend aus einer anderen Perspektive genießen willst, nimmst Du an einer Gletscherwanderung auf eine Gletscherzunge oder an einer Kajaktour auf einem der Gletscherseen teil (optional, ab 140€/Person, etwa 3 Stunden, bei Interesse bitte gleich zu Reisebeginn mit der Reiseleitung besprechen)

Ü: Vesturhús Hostel o.ä.; (F/A)

Fahrt 2-3 Std.

Wanderung 2-4 Std. 6-12 km, +/- 50-230 Hm, einfach-mittel, (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

10. Tag: Berge, Gletscher und Vulkane

Unser erstes Ziel heißt heute Skaftafell. Der dreiseitig vom Gletscher umgebene Bergrücken ist das blühende Zentrum des Vatnajökull-Nationalparks. Wanderungen verschiedener Schwierigkeit und Länge sind möglich. Anschließend durchqueren wir die Weiten der Sanderebene Skeiðarársandur. Der Weg ins südliche Hochland führt Dich durch die „Feuerspalte“ Eldgjá, eine der größten Vulkanspalten der Erde. Gegen Abend erreichen wir die weite, grüne Ebene um Landmannahellir

Ü: Landmannahellir Berghütte o.ä.; (F/A)

Fahrt ca. 4 Std.

Wanderung ca. 3 Std., ca. 8 km; +/- 250 Hm, einfach - mittel

11. Tag: Landmannalaugar - Bunte Berge, heiße Quellen

Ein Tagesausflug führt uns nach Landmannalaugar. Bereits die ersten Siedler Islands genossen die heißen Quellen dieser Region als willkommene Wohltat auf strapaziösen Hochlanddurchquerungen. Die Region um Landmannalaugar bietet faszinierende Farbkontraste. Am Fuß bunter Rhyolithberge schiebt sich ein schwarzer Obsidianstrom ins breite Tal des Gletscherflusses Jökugilskvísl. Viele reizvolle Wanderwege durchziehen das Gebiet. Am Abend kehren wir zurück ins ruhigere Landmannahellir.

Ü: Landmannahellir Berghütte o.ä.; (F/A)

Fahrt 2x 30 Min.

Wanderung 2-6 Std., 6-13 km, +/-280-520 Hm, mittel-anspruchsvoll (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

12. Tag: Naturgewalten und Einblicke in die Wikingerzeit

Über den Fjallabaksvegur nyrðri gelangen wir ins Tal der Þjórsá. Das Panorama des markanten Vulkans Hekla begleitet uns. Wir besuchen den schlanken Háifoss, der 122 Meter tief in einen beeindruckenden Canyon stürzt. Die Ausgrabungsstätte Stöng und das kleine Museum Þjóðveldisbær gewähren Dir Einblicke in die Wikingerzeit. Anschließend führt Dein Weg wieder in die nähere Vergangenheit. Unsere Unterkunft liegt am Fuß des 2010 berühmt gewordenen Gletschervulkans Eyjafjallajökull.

Ü: Stóra-Mörk Guesthouse o.ä.; (F/A)

13. Tag: Kap Dyrhólaey und Skógar

Wir machen einen Abstecher in den äußersten Süden Islands und besuchen das Kap Dyrhólaey mit seinem mächtigen Lochfelsen. Bis Anfang August besiedeln Papageitaucher den oberen Klippenrand. Nach einem kurzen Einkaufsstopp im kleinen Handelsort Vík führt unser Weg nach Skógar, wo der gewaltige Wasserfall Skógafoss in die Küstenebene stürzt. Von hier führt eine schöne Wanderung ins bergige Hinterland. Bei schlechtem Wetter bietet das liebevoll geführte Heimatmuseum eine gute Alternative.

Ü: Stóra-Mörk Guesthouse o.ä.; (F/A)

Fahrt 2-2,5 Std. in mehreren Etappen

Wanderung 1,5-5,5 Std., 4-18 km, +/- 150-600 Hm, mittel - anspruchsvoll (Wanderung wird dem Wetter und der Gruppe angepasst)

14. Tag: Þingvellir und Reykjavík

Ein Abstecher führt uns nach Þingvellir. Der vielbesuchte Nationalpark in geologisch markanter Lage hat große Bedeutung für die Geschichte der Isländer. Den Nachmittag verbringen wir in Reykjavík, der bunten Hauptstadt Islands. Von der protestantisch-nüchternen Hallgrímskirkja aus bleibt Zeit, die Innestadt auf

eigene Faust zu erkunden und ein Gefühl für das isländische Stadtleben zu bekommen. Anschließend bleibt Zeit, die Innenstadt auf eigene Faust zu erkunden und ein Gefühl für das isländische Stadtleben zu bekommen. Am Abend lässt Du gemeinsam mit Deinen Mitreisenden den Urlaub bei einem gemütlichen Abendessen ausklingen (fakultativ).

Ü: Raven's B&B Guesthouse o.ä.; (F)

15. Tag: Heimreise

Nach intensiven Tagen voller Eindrücke heißt es heute Abschied nehmen von Island. Passend zu Deinem Flug erhältst Du einen Transfer zum internationalen Flughafen Keflavik...Sjáumst!

Fahrt 15 Min.

Hinweise

Die Fahrstrecken legen wir im Allrad-Minibus zurück, der von der Reiseleitung gefahren wird. Bei einer Island-Rundreise sind längere Fahrstrecken unumgänglich. Entsprechend dem Konzept dieser Reise haben wir diese an bestimmten Tagen konzentriert, um an anderen Tagen keine oder kürzere Anfahrten zu haben. Längere Wanderungen und Erkundungen finden jeweils an den Tagen ohne Unterkunftswechsel statt. Natürlich werden längere Fahrten je nach Strecke von Stopps mit Frischluftpausen, Besichtigungen oder kurzen Wanderungen unterbrochen.

Bitte stelle Dich insbesondere an den ersten Reisetagen mit Hochlanddurchquerung auf eine lange Fahrstrecke ein, die durch eine Übernachtung und eine Wanderung im zentralen Hochland unterbrochen wird. Die lange Hochlandstrecke zu Beginn der Reise kommt uns im weiteren Reiseverlauf zugute!

Wir übernachten in "handverlesenen", kleinen Gästehäusern mit sehr persönlicher Atmosphäre sowie in Ferienhäusern und Hochlandhütten mit guter/geeigneter Lage. In den Gästehäusern und Ferienhäusern außerhalb des Hochlands (11 Nächte) erhalten wir Bettwäsche bzw. gemachte Betten von unseren Gastgebern. Da dieser Service in Hochlandhütten nicht angeboten wird, benötigst Du für die drei Übernachtungen im isländischen Hochland Deinen eigenen Schlafsack. Alle Schlafsackmodelle können genutzt werden. Die Wärmeleistung ist von Deinem persönlichen Empfinden abhängig. Eine Isomatte ist nicht notwendig. Wir schlafen in Mehrbettzimmern unterschiedlicher Größe. Unsere Unterkünfte sind insgesamt sehr individuell gestaltet und die Zimmeraufteilung ist an jedem Standort anders. Daher ist es uns bei dieser Reise nicht möglich, eine feste Personenzahl pro Zimmer anzugeben. In den Gästehäusern übernachten wir in gemütlichen 2-6-Bett-Zimmern mit Einzel-, Doppel- und/oder Hochbetten. In einem Ferienhaus liegen 5 Schlafplätze im offenen Loft/Giebel des Ferienhauses. Daher sollte jede/r Teilnehmer/in in der Lage sein, in der oberen Etage eines Hochbetts und im Loft/Giebel eines Ferienhauses zu schlafen. In einigen Unterkünften stehen auch Doppelzimmer zur Verfügung, die im Verlauf der Reise gerecht bzw. nach Bedarf verteilt werden. In den einfach ausgestatteten, in ihrer Lage alternativlosen Hochlandhütten übernachten in der Regel alle Teilnehmer/innen in einem Raum. Die Schlafplätze liegen oft eng nebeneinander. WC und Waschgelegenheit befinden sich im Haus, die Duschen liegen extern und sind teilweise kostenpflichtig. In Landmannahellir (Tag 10 und 11) steht kein elektrischer Strom zur Verfügung. Obwohl wir in jeder Region die schönsten bzw. am besten geeigneten Häuser für diese Reise herausgefiltert haben, bitten wir Dich zu beachten, dass Mehrbettzimmer generell wenig Raum für die Privatsphäre bieten. Bitte bringe eine hierfür geeignete Einstellung mit.

Unsere Mahlzeiten bereiten wir gemeinsam zu. Für den Einkauf von Frühstück und Abend-Verpflegung ist die Reiseleitung in Zusammenarbeit mit den Teilnehmer/innen zuständig. Tagsüber verpflegst Du Dich selbst mit Lunchpaketen und/oder bei Einkehrgelegenheiten. Kalkuliere hierfür etwa 10 -20 € pro Tag ein. Du hast etwa jeden zweiten bis dritten Tag Gelegenheit zum Einkaufen. Abends kochen wir gemeinsam oder abwechselnd in kleinen Gruppen. Je nach Möglichkeit integrieren wir frische Produkte aus der Region bzw. von unseren Gastgebern.

Nachhaltiges Reisen liegt uns am Herzen. Wir übernehmen Verantwortung, um die sensible isländische Natur zu erhalten und den ökologischen Fußabdruck unserer Reisen so gering wie möglich zu halten. Unsere Reisen finden in kleinen Gruppen statt und wir nutzen kleine, familiengeführte Unterkünfte. Den CO2-Ausstoß unseres Minibusses gleichen wir in Kooperation mit Europcar und Kolviður (Iceland Carbon Fund) durch Baumpflanzungen auf Island aus.

Anforderungen

Wanderungen zwischen 3 bis 4 Stunden Gehzeiten, maximal 6 Std. bei einer Länge von 6 bis 10 km, maximal 15km. Trittsicherheit auf schmalen Pfaden und in teilweise weglosem Gelände ist erforderlich. Für alle gemeinsamen Herausforderungen solltest Du die Bereitschaft zum Teamwork mitbringen!
Hinweis: Bei Nichterreichen der Mindestteilnehmerzahl von 5 Personen behalten wir uns vor, die Reise bis 28 Tage vor Reisebeginn abzusagen.